



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 30.09.2021

**Antrag:**  
**Hochhausgrenze – München fragt die Bürger:innen!**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Ratsentscheid (sog. Hochhausentscheid) zur Hochhausgrenze von 100 Metern in München vorzubereiten. Die Fragestellung soll sich an dem Bürgerentscheid aus dem Jahre 2004 zu dem Thema orientieren. Die Ergebnisse dieser Vorbereitung sind dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

**Begründung:**

Es ist geplant, auf dem Areal an der Paketposthalle zwei Türme mit über 150 m Höhe zu errichten. Die Höhe der Türme überragt die Hochhaus-Höchstgrenze, die 2004 in einem Bürgerentscheid festgelegt wurde, um über ein Drittel. Rechtlich mag dieser nicht bindend sein, es zeugt aber von keinem guten (Regierungs-)Stil, wenn sich die Verantwortlichen ohne erneute Abstimmung einfach über den Bürgerwillen hinwegsetzen.

Daher hat die ÖDP schon im Februar 2020 angeregt, dass die Landeshauptstadt München einen Ratsentscheid zur Hochhausgrenze vorbereiten und durchführen soll. Leider gab es damals keine Mehrheit für diesen Änderungsantrag (14-20 / A 06700)

Auf Anregung der Fraktion ÖDP/München-Liste werden heute zwei Höhenballons an der Paketposthalle steigen gelassen (wenn auch nur für ein paar Stunden), um die Dimension der Türme zu visualisieren.

**Initiative:**

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender  
Sonja Haider, stv. Fraktionsvorsitzende  
Dirk Höpner, planungspolitischer Sprecher  
Nicola Holtmann, Stadträtin